



OSTERHOLZ - SCHARMBECK



Stadtteilhaus - Haus der Kulturen

Osterholz-Scharmbeck „*viele Kulturen - eine Stadt*“



Stadt Osterholz-Scharmbeck
Interkulturelle, Netzwerk fördernde Sozialstrukturentwicklung
Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
Frau Karin Wilke
Rathausstraße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 / 17 353
Fax: 04791 / 17 44 353
E-Mail: wilke@osterholz-scharmbeck.de
Internet: www.osterholz-scharmbeck.de
www.sozialestadt-netzwerk-ohz.de
www.unternehmerinnen-netzwerk-ohz.de

Druck & Weiterverarbeitung:
Industrie & Werbedruck GmbH
28865 Lilienthal

Stand Januar 2014



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit



- **Viele Kulturen - eine Stadt Osterholz-Scharmbeck**
- Das Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck
- **Das Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck**
- Interreligiöser Dialog im Haus der Kulturen
- **Angebote am Quartiersplatz im Bildungsverbund**
- Gleichstellung & Vielfalt **Equality & Diversity**
- **Intercultural Mainstreaming** „interkulturell“
- Interkulturelle Angebote in der Stadtteilarbeit
- **Sprache ist der Schlüssel** Sprache öffnet Türen
- Literatur- und Schreibwerkstatt
- **Netzwerke fördern Kontakte & Austausch**
- Mehrsprachigkeit als Potential
- **Kulturelles Leben in Vielfalt**
- Das Miteinander fördern
- **Das Zusammenleben fördern**
- Öffentlichkeitsarbeit **Ausstellungen**
- **Ansprechpartnerinnen**



Herzlich willkommen, wer immer du bist ...



„Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung und der Kreativität ist kulturelle Vielfalt für die Menschheit ebenso wichtig wie die biologische Vielfalt für die Natur. Aus dieser Sicht stellt sie das gemeinsame Erbe der Menschheit dar und genießt besonderen Schutz.“ (UNESCO)

Die zunehmende Globalisierung stellt die Gesellschaft vor neue interkulturelle Herausforderungen. Werte wie Respekt und Toleranz gegenüber anderen Kulturen rücken immer stärker in den Vordergrund. Mehr denn je sind gemeinsames Kommunizieren und Handeln gefordert.



Frischer Wind in den Stadtteil

Quartiersmanagement bringt frischen Wind in Stadtteile, in denen es nicht mehr richtig vorwärts gehen will. Das Quartiersmanagement im Soziale-Stadt-Gebiet "Mozartstraße / Drosselstraße" arbeitet seit 2002 daran:

- hier lebende Menschen zu erreichen und einzubinden
- Verantwortung zu wecken und abzugeben
- Vorhandenes zu nutzen, zu verknüpfen und zu verbinden
- Neues möglich zu machen
- Altes, Bewährtes zu erhalten und zugänglich zu machen.



Wichtig ist, dass alle im Stadtteil an einem Strang ziehen: Frauen und Männer, alte und junge Bewohner, Politikvertreter, Stadt- und Kreisverwaltung, Schulen, Kitas, Vermieter, Gewerbetreibende, Kirchen, Polizei, freie Träger und viele andere mehr.

Zum Team des Quartiersmanagements zählen Karin Wilke, die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Osterholz-Scharmbeck, Nina Dick, die u.a. den "Offenen Stadtteiltreff" leitet, Ayse Özalp, die im N@tcafé und im BegrüßungsCafé Ansprechpartnerin ist, und Brigitte Schikulski, die in der Allgemeinen Beratung für Zugewanderte tätig ist.

Viele Kulturen - eine Stadt Osterholz-Scharmbeck

In unserer heutigen Zeit gewinnen die Begriffe *Equality und Diversity* zunehmend an Bedeutung: Wir leben in einer Gesellschaft der Vielfalt, in der



- junge und alte Menschen
- Frauen und Männer
- Migranten und Nicht-Migranten
- Menschen mit und ohne Behinderung
- und viele weitere unterschiedliche Gruppen/Personen

zunehmend gesellschaftliche Gleichstellung und Teilhabe erfahren.

Die *Familie in der heutigen Gesellschaft* wandelt sich im Zuge der demographischen Entwicklung und der sich ändernden Strukturen und Rollenbilder. In der Entwicklung eines Menschen erfüllt sie die wichtigste Aufgabe. Hier beginnt das soziale Lernen und hier wird der Grundstein für gesellschaftliche Werte und Normen vermittelt.

Interkulturelle Kommunikation ermöglicht uns, mehr über „Familie“ in unserer und in anderen Kulturen kennenzulernen und zu verstehen.

Das Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck

Das *Haus der Kulturen* öffnet sich zu einer kulturellen Welt und gibt viele Anlässe, mit Menschen aus den unterschiedlichen Gruppen und aus den verschiedenen Herkunftsländern zu kommunizieren bzw. in einen Dialog einzutreten.

Stadtteilhaus
„Haus der Kulturen
Osterholz-Scharmbeck“
Beethovenstraße 15
27711 Osterholz-Scharmbeck



Tel.: 04791 / 8079728

info@stadtteilhaus-ohz.de

www.stadtteilarbeit-haus-der-kulturen-ohz.de

www.gleichstellung-in-ohz.de



Das Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck

Im Bildungsverbund von Stadtteilhaus-Grundschule-Kindertagesstätte als Orte der Integration steht das Stadtteilhaus „Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck“ als *offenes Begegnungszentrum der Stadt Osterholz-Scharmbeck* für eine gleichberechtigte Teilhabe der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund, von der frühkindlichen Bildung bis zur beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Ein gleichberechtigtes und auf Respekt beruhendes Zusammenleben der hier lebenden Menschen mit einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern im gesellschaftlichen Leben, unabhängig von Herkunft, Nationalität und Religion, wird unterstützt.



Das Haus der Kulturen fördert das nachbarschaftliche Zusammenleben der Generationen und Kulturen und unterstützt Kontakte zu Bewohnern und anderen Akteuren im Stadtgebiet - ein Ort der Kommunikation und Integration.



Interreligiöser Dialog im Haus der Kulturen

In einer immer globaler werdenden Welt mit zunehmenden Migrationsströmen haben die Religionen eine besondere gemeinsame Verantwortung. Durch eine gemeinsame Anstrengung der Religionen kann in unserer pluralistischen Gesellschaft Zusammenhalt erreicht werden, der vom gleichgültigen Nebeneinander zu einem konstruktiven Miteinander, von Abschottung zu gegenseitiger Bereicherung führt.

Die zunehmende religiöse Vielfalt bestärkte darin, ein Forum „Interreligiöser Dialog“ zur Begegnung und zum alltagsnahen Austausch zwischen Menschen, die dieselbe Lebenswelt teilen, im Haus der Kulturen einzurichten.

Das Forum „Interreligiöser Dialog“ zielt darauf ab, einen Dialog auf lokaler Ebene unter den Religionen herzustellen bzw. auch einen Dialog zwischen nicht-religiösen und religiösen Menschen zu initiieren.



Forum „Interreligiöser Dialog“
Austausch & Begegnung
im Haus der Kulturen



Angebote am Quartiersplatz im Bildungsverbund

Im Bereich der Mozartstraße bildet das in 2010 erbaute und rd. 400 qm große Begegnungszentrum Stadtteilhaus „Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck“, das als zentraler Knotenpunkt für Familien mit Kindern heranwächst, zusammen mit der offenen, zweizügigen Ganztagsgrundschule Beethovenschule und der Ganztagskindertagesstätte Ritterhuder Straße, in dem es vier altersgemischte Gruppen und ein Krippenplatzangebot gibt, den neu geschaffenen *Quartiersplatz an der Mozartstraße*.



Im *Bildungsverbund* von *Stadtteilhaus-Grundschule-Kindergarten* als *Orte der Integration* wächst eine auf Kooperation angelegte und nachhaltig wirkende interkulturelle Arbeit am „Quartiersplatz Mozartstraße“ heran, um eine gleichberechtigte Teilhabe der Bevölkerung mit und ohne

Migrationshintergrund von der frühkindlichen Bildung bis zur beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erreichen und damit die Grundlagen für berufliche Perspektiven und gesellschaftliche Teilhabe zu legen.

Damit einhergehend wird ein gleichberechtigtes und auf Respekt beruhendes Zusammenleben der hier lebenden Menschen - mit einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern - im gesellschaftlichen Leben unabhängig von Herkunft, Nationalität und Religion unterstützt.

Dabei werden Familien, insbesondere Eltern, verstärkt einbezogen, um die Bildungschancen für Mädchen und Jungen zu erhöhen, das gleichberechtigte Rollenverständnis der Geschlechter im Alltag zu verdeutlichen und Unterstützungsleistungen wie *Sprachkurse zur besseren Integration der Eltern - in der Regel der Mütter* - zu verbessern.





Intercultural Mainstreaming „interkulturell“

Um Kommunikationsbarrieren zu überwinden, bietet das Haus der Kulturen als offener Netzwerkknoten am Quartiersplatz im Rahmen des Quartiersmanagements der Sozialen Stadterneuerung und einer Steuerung durch die städtische Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte mit den Ansätzen der interkulturellen, Netzwerk fördernden Sozialstrukturentwicklung sowie durch das Raumangebot mit Mehrzweckraum, Küche, Stadtteilbüro, Medien- und weiteren Gruppenräumen einen *Ort für bürgerschaftliche Aktivitäten*, der das nachbarschaftliche Zusammenleben der Generationen und Kulturen fördern und Kontakte zu Bewohnerinnen und Bewohnern und anderen Akteuren im Stadtgebiet unterstützt.

Im Fokus der interkulturellen Arbeit stehen die *Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern / Vätern* sowie die *Förderung des beruflichen (Wieder-) Einstiegs von Frauen mit Migrationshintergrund*.



Interkulturelle Angebote in der Stadtteilarbeit

Zu den *interkulturellen Angeboten* zählen soziale *Beratungsangebote*, die den Zugang zu den örtlichen Dienstleistungen erleichtern, wie z.B. im *BegrüßungsCafé* mit Erstinformationen im Einbürgerungs-, beruflichen Anerkennungsverfahren, zum Bildungs- und Teilhabepaket sowie zur Familienhilfe. Das *N@tcafé* bietet Jobsuchenden die Möglichkeit, den Internetzugang für Bewerbungszwecke zu nutzen, und Internetneulingen die Chance, Computerkurse für PC-Einsteiger zu belegen. Mit dem Charakter eines offenen Cafés finden im *Stadtteiltreff* zur Stärkung des interkulturellen Dialogs mit sehr viel bürgerschaftlichem Engagement selbst-organisierte



Angebote, wie die Näh-, Koch-, Sing- und Gymnastikgruppe, statt. Die *Stadtteilbibliothek* bietet Lesehungrigen einen Ort, um sich zu einem Lesezirkel zusammenschließen oder deutsche und internationale Lektüre auszuleihen.

Im *Jugendtreff* „*Jugend musiziert*“ bauen Jugendliche ihre Potentiale im Singen und Musizieren im Hip Hop, Rock & Pop aus. Darüber hinaus stellt das *Mittagessenangebot* für Grundschul Kinder und Bewohnerinnen/Bewohner, für Familien und ältere Menschen eine wichtige Erleichterung im Alltag dar.

Sprache ist der Schlüssel

Sprache öffnet Türen

Angeboten werden im Haus der Kulturen *Alphabetisierungs- und Deutsch-Sprachkurse* sowie ein *Englisch-Sprachkurs* hin zur Vorbereitung auf den Erwerb von fehlenden bzw. nicht anerkannten *Schulabschlüssen* durch die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nord-Niedersachsen. Eine Kinderbetreuung wird während der Unterrichtsphasen auf Wunsch ermöglicht.



Frauen-Selbsthilfegruppen wie der kurdische Mütter-Treff „Domino“ und das Deutsch-Sprachcafé für Frauen mit arabischem Hintergrund tragen zur Stärkung der Persönlichkeitsbildung von Frauen/Müttern bei.

Seminare zur beruflichen Perspektivbildung werden durch erfahrene DozentInnen angeboten, die Migrantinnen, die sich zuvor ausschließlich der Familie gewidmet haben, tatkräftig beim beruflichen (Wieder-) Einstieg unterstützen.



Literatur- und Schreibwerkstatt



Das Buch und der Kalender *Internationales Kochbuch der Mozart- und Drosselstraße* sowie das Buch zur Ausstellung *Im Fluss des Lebens - Bewegte Lebenswege von Frauen mit Migrationshintergrund* wurden in der Literatur- und Schreibwerkstatt auf den Weg gebracht.





Netzwerke fördern Kontakte & Austausch

Networking (Beziehungsarbeit) trägt zur Erleichterung der sozial-räumlichen Integrationsarbeit bei. Das *Soziale Stadt-Netzwerkforum „Mozart-/Drosselstraße“* bietet den lokalen Akteuren, den Einrichtungen, Institutionen und BewohnerInnen eine Plattform, die Kontakte & Austausch fördert. Auch Dozentinnen aus dem *Unternehmerinnen-Netzwerk* nehmen daran teil.

Das *Elterncafé des Familienservicebüros* im Landkreis Osterholz mit der Hebammen-Sprechstunde und die *Osterholzer Elternwerkstatt* mit Fachvorträgen u.a. von Kinderärzten tragen zu einer Stärkung der Erziehungskompetenz von Mütter/Vätern mit und ohne Migrationshintergrund bei und fördern den Austausch über den Familien- und Erziehungsalltag. Die *SOS-Beratungsstelle* des SOS-Kinderdorfs



Worpswede bietet einen *Elterntreff* an und/oder geht in *Informations-Veranstaltungen* auf die verschiedenen Lebensphasen von Kindern/Jugendlichen, z.B. „Hilfe, mein Kind kommt in die Pubertät!“, ein. Das *Hier! Alleinerziehenden Netzwerk OHZ* als regionales Bündnis im Landkreis Osterholz bietet Alleinerziehenden eine Plattform unter anderem zur flexiblen Kinderbetreuung und Teilzeitausbildung und unterstützt die Gründung eines *Unternehmerzirkels* „Betriebliche Teilzeitausbildung und familienfreundliche Personalpolitik“.



Mehrsprachigkeit als Potential

Im *Mehr-Generationen-Café*, in dem zunehmend Erzähl-Großeltern als VorlesepatInnen ehrenamtlich eingebunden werden, wird mit Kindern im Alter von sechs bis acht Jahren, die das 1./2. Schuljahr besuchen, vorgelesen, gebastelt, gesungen und/oder getanzt. Zudem wird die *Mehrsprachigkeit* von Kindern im Haus der Kulturen momentan durch ein *arabisches, ein kurdisches und ein russisches Sprachangebot* unterstützt, damit die Herkunfts- und Familiensprache von Kindern aus unterschiedlichen Herkunftsländern als Ressource und damit als Denk- und Verstehensgrundlage für das Erlernen aller weiteren Sprachen genutzt werden kann.



Familie & Lernen

Familie und Lernen „Meine Familie und ich“ fördert die Schrift und Sprache von Eltern und Kindern mit Migrationshintergrund, z.B. durch eine Spielstunde mit Eltern und Kindern rund um die „Buchstabenwelt“ bzw. das Alphabet oder durch die Erstellung eines Foto-Familien-Buches für jedes Kind.



Kulturelles Leben in Vielfalt

Das *Internationale Frauenfrauenfrühstück* und Veranstaltungen, zum Beispiel *Bildungs-, Beratungs- und Kulturangebote* in Erziehungs-, Gesundheits-, Frauen- und Familienfragen der städtischen Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten, bieten darüber hinaus Entlastung und Unterstützung im Familienalltag, damit es gar nicht erst zum „Burnout“ kommen kann.

Stadtteulfeste für Jung & Alt mit internationalen Gerichten, Liedern und Gedichten aus vielen Ländern der Welt, unter anderem von der „Singenden Kochgruppe der Mozartstraße“, Stadtpaziergänge und viele andere Aktionen unterstützen das Anliegen des Stadtteilhauses „Haus der Kulturen Osterholz-Scharmbeck“ als interkulturelle Einrichtung der sozialen Infrastruktur in der Stadt Osterholz-Scharmbeck, in der jeder herzlich willkommen ist!



Das Miteinander fördern im Haus der Kulturen - 2014

JANUAR

[10.01.2014](#) Haus der Kulturen - Neujahrsempfang

FEBRUAR

[08.02.2014](#) Visitenkartenparty

[14.02.2014](#) Valentinstag - „One Billion Rising“

MÄRZ

[03.03.2014](#) Fasching im Haus der Kulturen

[8. März 2014](#) Internationaler Frauentag

[20.03.2014](#) Trödelmarkt

[27.03.2014](#) Zukunftstag für Mädchen und Jungen

APRIL

[17.04.2014](#) Frühlingsfest im Haus der Kulturen

[24.04.2104](#) Equal Pay Day

MAI

[05.05.2014](#) Weltkindermaltag

[15.05.2014](#) Internat. Familienfest im Stadtteil

[23.05.2014](#) Unternehmerinnen-Netzwerktreff

JUNI / JULI

[13.06.2014](#) Diversity-Tag im Haus der Kulturen

[24.07.2014](#) Sommerfest im Haus der Kulturen

SEPTEMBER

[18.09.2014](#) Gesundheitstag im Haus der Kulturen

[20.09.2013](#) Weltkindertag

[22.09. bis 28.09.2013](#) Interkulturelle Woche

OKTOBER

[09.10.2014](#) Trödelmarkt

[10.10.2013](#) Internationaler Mädchentag

[23.10.2014](#) Herbstfest - Apfelfest im Stadtteil

NOVEMBER

[10.11.2014](#) Bundesweiter Vorlesetag

[16.11.2014](#) Tolerance Day im Haus der Kulturen

[24.11.2014](#) Weltkindertag

[25.11.2013](#) Int. Tag „Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“

[27.11.2014](#) Kunsthandwerk- & KreativMARKT

DEZEMBER

[18.12.2014](#) Lichterfest im Haus der Kulturen

Das Miteinander fördern

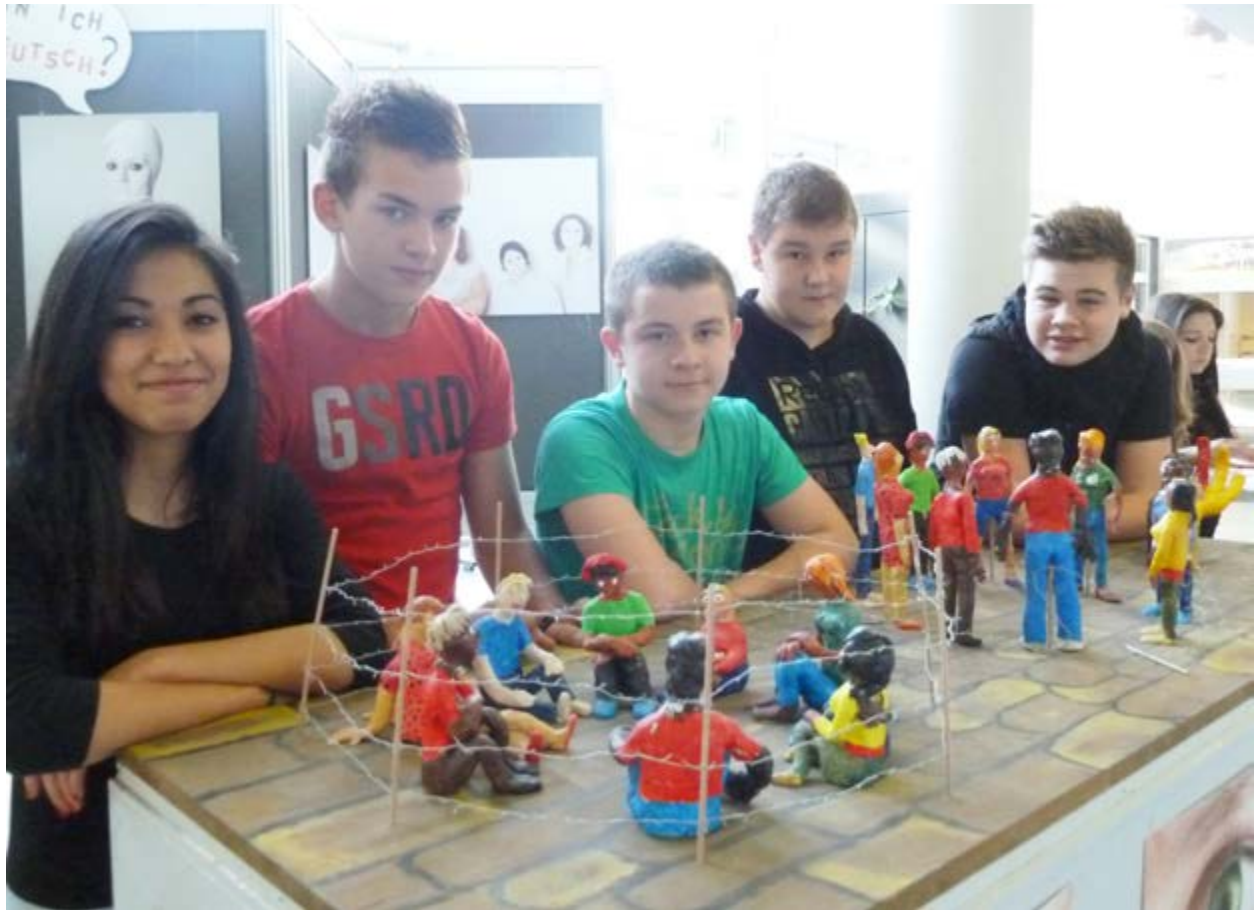
Zu den *vielfältigen Veranstaltungen* im Haus der Kulturen gehören: der Internationale Frauentag, die Jahreszeitenfeste, Second Hand-Märkte & der Kleiderkreisel, das Internationale Familienfest, der bundesweite Vorlesetag, Aktionen zur Interkulturellen Woche, zum Diversity-Tag sowie zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen.



Das Zusammenleben fördern



Familienleben & Elternrolle	Kinder in Kita - Grundschule	Übergang Schule - Beruf	Berufsorientierung Mütter - Väter	Zusammenleben Nachbarschaften
Kinder 0 bis 1 Jahr	Kinder 2 bis 10 Jahre	SchülerInnen 5. - 10. Klasse	Mütter & Väter	Großeltern, Eltern & Kinder
Elterncafé der Familienhilfe	Soz. Kompetenz Training der SOS-Beratungsstelle	Jugendgruppe „Jugend musiziert“	N@tcafé für Arbeitssuchende & Alleinerziehende	Int. Frauenfrühstück mit Vorträgen
Elternwerkstatt der Familienhilfe & VHS	Mehr-Generationen-Café mit BildungspatInnen	Mädchen in Bewegung - HipHop Arab. Mädchen- und Nähgruppe	Allein-Erziehenden-Netzwerk OHZ VAMV-Kontaktstelle	Literatur-, Kreativ- & Schreibwerkstatt Frauen in Bewegung
„Junge Eltern“ der Familienhilfe	Familie & Lernen Kinder-Singgruppe Hausaufgabenhilfe	Deutsch-Sprachangebote	Deutsch-, Englisch-Sprachangebote	Singende Kochgruppe Int. Frauengruppe Tanztee
Domino-Eltern-Gruppe	Domino-Kinder-Gruppe	Hauptschulabschluss-Vorb.	Hauptschulabschluss-Vorbereitung	u.a. Yoga-, Zumba-Gruppe
Beratung & Infos in allen Lebenslagen	Beratung & Info: DabeiSein-Service, Bildung-Teilhabe	Beratung & Info: Schule - Beruf	Beratung & Infos in allen Lebenslagen	Beratung & Infos in allen Lebenslagen
Aktionen (u.a.): Internationaler Familientag, Gesundheitstag	Aktionen (u.a.): Ernährungsberatung, Weltkindertag, Vorlesetag	Aktionen (u.a.): Zukunftstag für Mädchen & Jungen, Int. Mädchentag	Aktionen (u.a.): Visitenkartenparty, Int. Frauentag & Tag gegen Gewalt	Aktionen (u.a.): Jahreszeitenfeste, Märkte & Messen, Diversity-Tag



* 1.)

Zu den Ausstellungen zählen zum Beispiel:

- *Bewegte Lebenswege - Bewegung im Norden*, inForm & die Initiative Bewegung im Norden
- *Heimat reloaded*, Tagungshaus Bredbeck
- *Im Fluss des Lebens - Bewegte Lebenswege von Frauen mit Migrationshintergrund*, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt
- *Mittelmang: Bürgerschaftliches Engagement - Zuwanderung - Alter*
Friedrich Ebert Stiftung
- * 1.) *Perspektivwechsel - Diskriminierungserfahrungen junger Menschen mit Migrationshintergrund*, Jugendverband des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen
- *Stadtquartiere für Jung und Alt*, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
- * 2.) *Unsere Zukunft - Unsere Stärke*, Vernetzungsstelle für Gleichstellung



* 2.)



Ihre Ansprechpartnerinnen



Stadt Osterholz-Scharmbeck
Gleichstellungs- u.
Integrationsbeauftragte
Frau Karin Wilke
Rathausstraße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/17353
Fax 04791/1744353

Mail: wilke@osterholz-scharmbeck.de
www.sozialestadt-netzwerk-ohz.de
www.unternehmerinnen-netzwerk-ohz.de



Haus der Kulturen
Frau Nina Dick
Beethovenstraße 15
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/ 8079728
Mail: info@stadtteilhaus-ohz.de



Ihre Ansprechpartnerinnen



Soziale-Stadt-Stadtteilbüro
Brigitte Schikulski
Drosselstraße 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/8079728
Mail: info@stadtteilhaus-ohz.de



Haus der Kulturen
Ayse Özalp
Beethovenstraße 15
27711 Osterholz-
Scharmbeck
Tel. 04791/ 8079728
Mail: info@stadtteilhaus-ohz.de



Internet:
www.stadtteilarbeit-haus-der-kulturen-ohz.de



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit